



S t a d t M e e r b u s c h

Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation

Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2013

aufgestellt am 24.10.2012

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereichs 5, FB 5 Abteilungsleiter Kanalbau,
FB 5 Servicebereich, Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren.....	4
1.1. Berechnung des Gebührensatzes.....	4
1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss.....	4
1.2. Umlagefähige Kosten.....	5
1.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage.....	5
1.2.2. Ergebnisvortrag.....	5
1.3. Umzulegende Kosten.....	5
1.4. Kostendeckung	5
1.5. Wassermengen.....	6
2. Niederschlagswassergebühren	7
2.1. Berechnung des Gebührensatzes.....	7
2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss.....	7
2.2. Umlagefähige Kosten.....	8
2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage.....	8
2.2.2. Ergebnisvortrag.....	8
2.3. Umzulegende Kosten.....	8
2.4. Kostendeckung	8
2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen	9
3. Erläuterungen	10
3.1. Allgemeines	10
3.2. Einzelne Kostenarten.....	11
3.2.1. Personalkosten	11
3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten	11
3.2.3. Klärkosten.....	12
3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	12
3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk	12
3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“	13
3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	13
3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen	13
3.2.4.2 Inkassokosten.....	14

3.2.4.3	Abwasserabgabe	14
3.2.5.	Innere Verrechnungen	15
3.2.6.	Kalkulatorische Kosten.....	15
3.2.6.1	Abschreibung der Anlagen.....	15
3.2.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals	16
3.2.6.3	Abzugskapital	16
3.3.	Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich	16

Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2013
2. Abwassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2012 mit 2013
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Abwassergebühren 2013

1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

1.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (2) KAG NRW sind die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

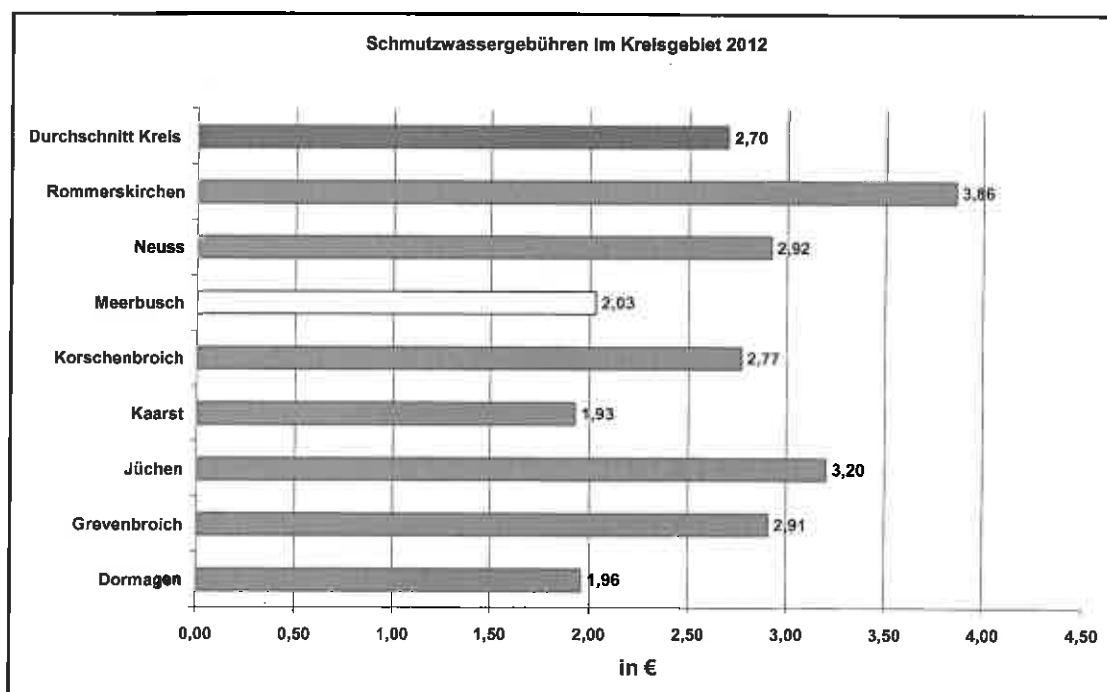
Die Gebührenkalkulation 2013 für das Schmutzwasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	6.167.056,23 €
- Entnahme aus der Rücklage	156.343,16 €
- Vortrag Betriebsergebnis Schmutzwasser 2010	96.080,63 €
- Vortrag Betriebsergebnis Schmutzwasser 2011	108.229,70 €
Gesamtkosten	5.806.402,74 €
Abwassermengen (= modifiziertes Frischwasser)	2.800.470 m ³
Gebühr	2,07 €/m³ (2012: 2,03 €)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage vom Bund der Steuerzahler NRW ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2012, folgendes Bild:



Somit liegen die Schmutzwassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

1.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj 6 209.313,88 €	Kalkulation 6 167 056,23 €	Differenz -0,7%
---------------------------------	----------------------------	-----------------

Diese Kosten betragen 6.167.056,23 € und sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 1.3).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

1.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes können aus der Sonderrücklage 156.343,16 € für die Schmutzwasserbeseitigung entnommen werden. (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

1.2.2. Ergebnisvortrag

Auf Grund der Änderung des § 6 Abs. 2 KAG NRW besteht die Pflicht, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von vier Jahren (bisher drei Jahre) vorzutragen; Unterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Dementsprechend wird das Betriebsergebnis 2011 der Schmutzwasserbeseitigung mit einem Anteil von 50%, das sind 108.229,70 € und die bisher nicht verwendeten 90% des Überschusses 2010 in Höhe von 96.080,63 € kostenmindernd in die Gebührenkalkulation 2013 eingestellt. Da in die Kalkulation 2014 voraussichtlich kein erheblicher Vortrag aus der Betriebskostenabrechnung 2012 einfließt und die Überschüsse des Jahres 2010 letztmalig in die Kalkulation 2013 einfließen, sorgt der 50%ige Vortrag des Ergebnisses 2011 dafür, dass die Gebühr in der kommenden Jahren langsamer und kontinuierlicher ansteigt.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

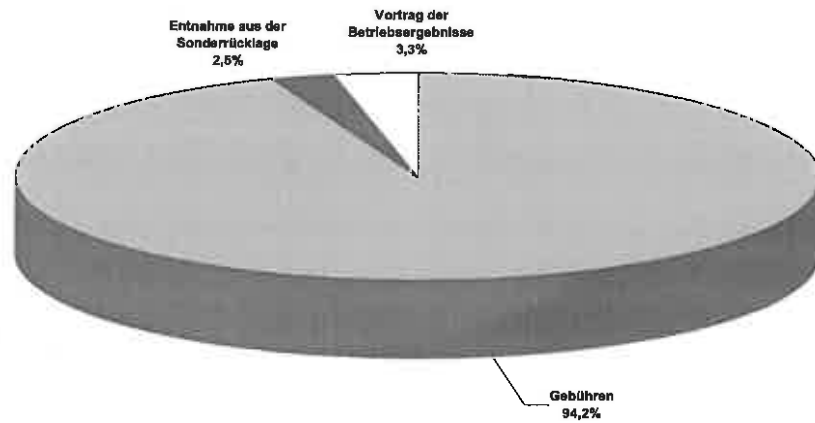
1.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj.5 797 123,69 €	Kalkulation 5.806 402,74 €	Differenz 0,2%
---------------------------------	----------------------------	----------------

Die sich nach dem Vortrag des Betriebsergebnisses 2010 ergebenden umzulegenden Kosten betragen 5.806.402,74 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Schmutzwasserbeseitigung erwartet.

1.4. Kostendeckung

Die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



1.5. Wassermengen

Kalkulation Vorj. 2 854.470 m³ Kalkulation 2 800.470 m³ Differenz -54 000 m³

Die Wassermengen – modifizierte Trinkwassermengen - , die als Gebührenmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, sind anhand des voraussichtlichen Frischwasserverbrauchs ermittelt. Grundlage für die Schätzung der Wassermenge ist die Betriebsabrechnung 2011.

(siehe Anlage 2 - Wassermengen)

2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

2.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (2) KAG NRW sind die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

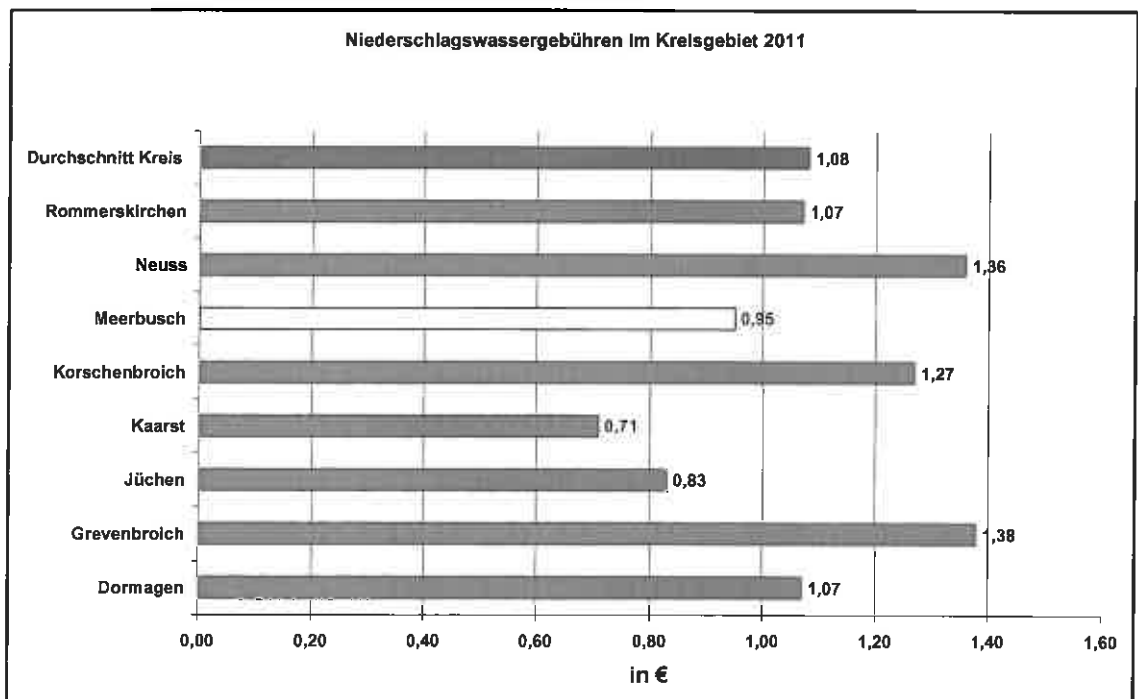
Die Gebührenkalkulation 2013 für das Niederschlagswasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	4.882.470,00 €
- Entnahme aus der Rücklage	29.254,21 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2010	143.788,38 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2011	0,00 €
Gesamtkosten	4.709.427,41 €
versiegelte, abflusswirksame Flächen	5.016.646 m ²
Gebühr	0,94 €/m² (2012: 0,95 €)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage vom Bund der Steuerzahler NRW ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2012, folgendes Bild:



Somit liegen die Niederschlagswassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

2.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj 5.125.031,39 €	Kalkulation 4.882.470,00 €	Differenz -4,7%
---------------------------------	----------------------------	-----------------

Diese Kosten sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 2.4).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes können aus der Sonderrücklage 29.254,21 € für die Niederschlagswasserbeseitigung entnommen werden. (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

2.2.2. Ergebnisvortrag

Auf Grund der Änderung des § 6 Abs. 2 KAG NRW besteht die Pflicht, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von vier Jahren (bisher 3 Jahre) vorzutragen; Unterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Um die Niederschlagswassergebühr möglichst stabil zu halten, erfolgt kein Vortrag des Betriebsergebnisses 2011. Die bisher nicht verwendeten 90% des Überschusses 2010 in Höhe von 143.788,38 € werden kostenmindernd in die Gebührenkalkulation 2013 eingestellt.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

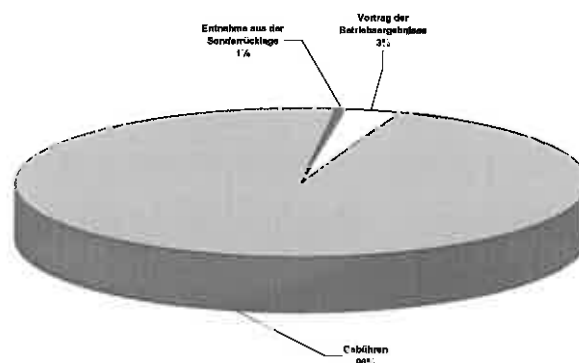
2.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj 4.694.381,46 €	Kalkulation 4.709.427,41 €	Differenz 0,3%
---------------------------------	----------------------------	----------------

Die sich nach dem Vortrag der Betriebsergebnisse 2010 und 2011 ergebenden umzulegenden Kosten betragen 4.709.427,41 €: In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Niederschlagswasserbeseitigung erwartet.

2.4. Kostendeckung

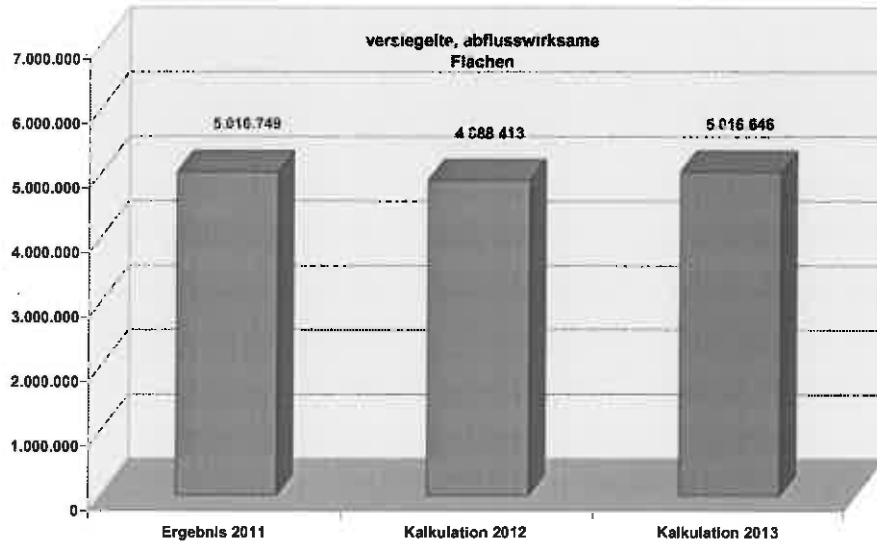
Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen

Kalkulation Vorj. 4 388 413 m² Kalkulation 5 016 646 m² Differenz 128 233 m²

Die versiegelten, abflusswirksamen Flächen, welche als Verteilungsmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, wurden zunächst durch Luftbilddauswertungen ermittelt. In die Kalkulation ist eine erhebliche Anzahl von Aktualisierungen eingeflossen.



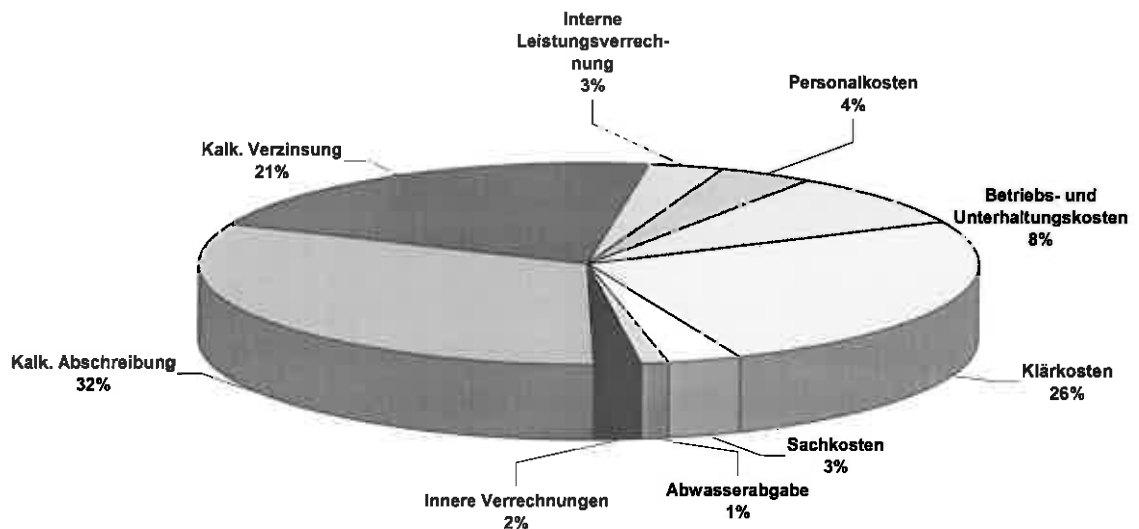
(siehe Anlage 3 – Versiegelte, abflusswirksame Flächen)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Allgemeines

Kalkulation Vorj. 11 334 345,27 € Kalkulation 11.049 526,23 € Differenz -2,5%

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung belaufen sich auf 11.049.526,23 € und setzen sich aus folgenden Hauptkostenarten zusammen:



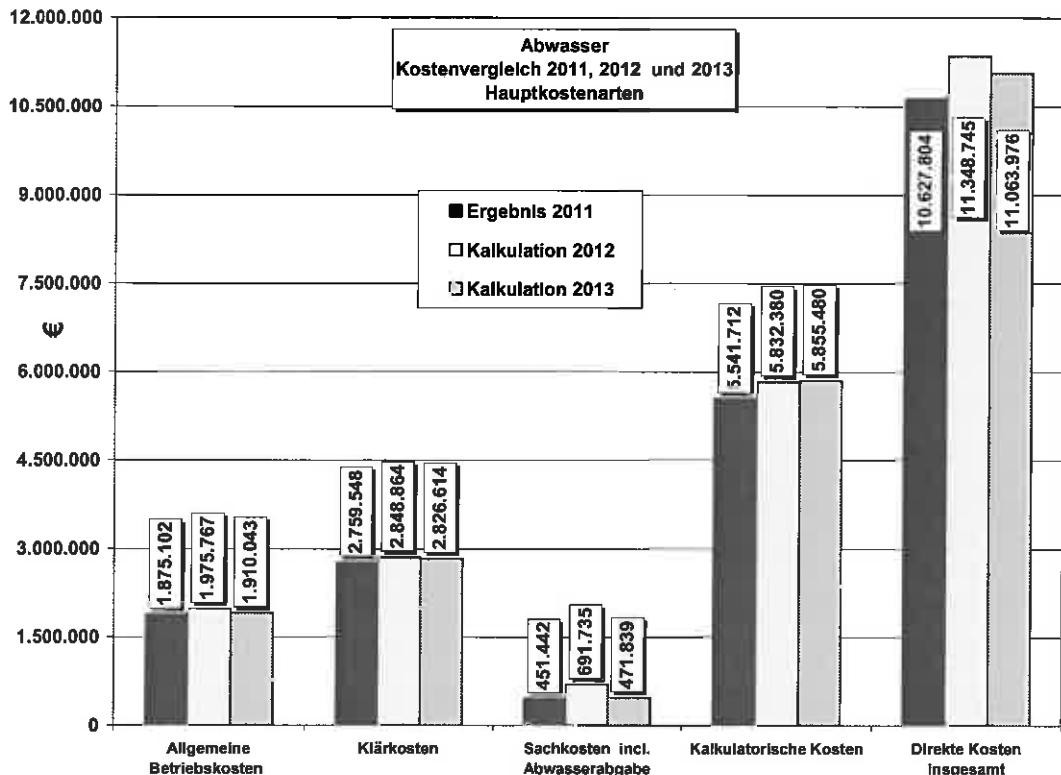
Die kalkulatorischen Kosten – Zinsen und Abschreibungen vom Anlagevermögen - sowie die Klärkosten – Klärwerk Düsseldorf-Nord – sind die größten Kostenfaktoren.

Von den Gesamtkosten entfallen auf die Schmutzwasserbeseitigung 6.167.056,23 € und auf die Regenwasserbeseitigung insgesamt 4.882.470,00 €. Die Aufteilung der jährlichen kalkulierten Kosten auf die Kostenträger Schmutzwasser und Regenwasser erfolgte anhand von gutachterlich ermittelten Verteilungsschlüsseln, wobei vor allem zwischen Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten unterschieden wurde.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf insgesamt	11.049.526,23 €	
und sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um	-284.819,04 €	(-2,5%)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

Im nachfolgenden Diagramm ist die Kostenentwicklung nach **Hauptkostenarten** dargestellt. [Die Personalkosten, die Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie die Kosten der „Inneren Verrechnung“ und der „Internen Leistungsverrechnung“ sind in den allgemeinen Betriebskosten enthalten.]



3.2. Einzelne Kostenarten

3.2.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj. 341.029,52 € Kalkulation 432.957,07€ Differenz 27,0%

Die Personalkosten sind um 91.927,55 € gegenüber der Vorjahreskalkulation gestiegen. Die Personalkosten des Jahres 2011 wurden entsprechend der jährlich zu erwartenden Personalkostenenerhöhung hochgerechnet.

Es wurden Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 123.715,68 € berücksichtigt. Diese Zuführungen, die in der Kalkulation 2012 lediglich mit 33.074,17 € angesetzt waren, sind die Ursache für die Erhöhung der Personalkosten.

(siehe Anlage 4 - Personalkosten)

3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation Vorj. 1.119.200,00 € Kalkulation 931.200,00 € Differenz -16,8%

Zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten zählen hauptsächlich die Kosten für die Unterhaltung und Kontrolle

- ◆ des Kanalnetzes und
- ◆ der Sonderbauwerke.

Der Rückgang dieser Kosten liegt zum größten Teil darin begründet, dass für den Betrieb der Sonderbauwerke in die Kalkulation 2012 noch 200.000,00 € eingeflossen sind. Diese Position wurde für die Haushaltsplanung 2013 und auch für die Gebührenkalkulation 2013 auf 120.000,00 € reduziert.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

3.2.3. Klärkosten

Kalkulation Vorj.	2 848 863,52 €	Kalkulation	2.826.614,38 €	Differenz	-0,8%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Kostenbeitrag für

- ◆ die Kläranlage Düsseldorf-Nord
- ◆ das Schneckenpumpwerk und
- ◆ die Entwässerung des Gebietes „Hoxdelle“

reduziert sich um -22.249,14 €. Die Kostenreduzierung betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil der Kläranlage.

(siehe Anlage 5 - Klärkostenanteil)

3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation Vorj.	2 786.160,00 €	Kalkulation	2.745.000,00 €	Differenz	-1,5%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Anteil an den Betriebskosten der Kläranlage Düsseldorf-Nord zur Klärung des Meerbuscher Abwassers (Klärkostenanteil) vermindert sich nach den derzeitig vorliegenden Prognosen der Stadt Düsseldorf von 0,562 €/m³ im Jahre 2012 auf 0,5490 €/m³ im Jahre 2013.

Bei den Abwassermengen, die die Stadt Meerbusch in die Kläranlage einleitet, wurde eine Abrechnungsmenge in Höhe von 5.000.000,00 m³ angesetzt, die um 20.000,00 m³ höher liegt als in der Kalkulation 2012. Insgesamt ergibt sich eine Reduzierung des Klärkostenanteils in Höhe von -41.160,00 €.

Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagswassermengen und demzufolge nicht exakt vorhersehbar.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation Vorj.	18.536,00 €	Kalkulation	50.000,00 €	Differenz	169,7%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	--------

Der Betrag für die Kalkulation wurde aus der Prognose des Entwässerungsbetriebes der Stadt Düsseldorf übernommen. Grund für den drastischen Anstieg ist ein Umbau des Pumpwerkes mit einem Investitionsvolumen von 1,9 Mio. €. Infolgedessen steigt der Anteil der Abschreibungen und Verzinsung, den die Stadt Meerbusch für die Mitbenutzung des Pumpwerkes an die Stadt Düsseldorf zu tragen hat, um ca. 32.000,00 €.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.3 **Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“**

Kalkulation Vorj	31 600,00 €	Kalkulation	31 700,00 €	Differenz	0,3%
------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	------

Einige Grundstücke des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ leiten ihr Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Hier findet eine Veranlagung nach dem getrennten Gebührenmaßstab, entsprechend der eingeleiteten Abwassermenge und der abflusswirksamen Grundstücksfläche statt. Auch das Straßenoberflächenwasser wird in das Düsseldorfer Entwässerungssystem eingeleitet. Der Kalkulation der voraussichtlich zu zahlenden Kanalbenutzungsgebühren liegt das Betriebsergebnis 2011 zugrunde, in das erstmalig Flächen des Gebietes „In der Rheinaue“ in die Berechnung einfließen.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

3.2.4. **Sachkosten incl. Abwasserabgabe**

Kalkulation Vorj	691.735,23 €	Kalkulation	471 838,78 €	Differenz	-31,8%
------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	--------

Die Sachkosten sinken um -219.896,45 € gegenüber der Vorjahreskalkulation. Zu den Sachkosten gehören

- ◆ die Inkassokosten (Gebühreneinzug)
- ◆ die Planungskosten
- ◆ die Verbandsumlage
- ◆ die Abfuhr u. Entsorgung priv. Grundstücksentwässerungsanlagen
- ◆ Kosten der Allgemeinen Entwässerungsplanung und
- ◆ die Abwasserabgabe.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2013-)

3.2.4.1 **Private Grundstücksentwässerungsanlagen**

Kalkulation Vorj	19.670,00€	Kalkulation	21 400,00 €	Differenz	8,80%
------------------	------------	-------------	-------------	-----------	-------

Seit dem 01.01.2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) nicht mehr nach der tatsächlich abgefahrenen Menge Schlamm bzw. Grubeninhalte veranlagt, sondern entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Kalkulation berücksichtigt das veränderte Entsorgungsverhalten der Grubenbesitzer. Nach aktuellen Schätzungen kann man davon ausgehen, dass auch im nächsten Jahr ca. 1.000 m³ Schlamm bzw. Grubeninhalte entsorgt werden müssen. Der Entsorgung durch den Abfuhrunternehmer liegt der aktuelle Preis von netto 10,59 €/m³ zugrunde. Der Preis für die Kalkulation 2012 betrug 9,30 €. Für die Behandlung in der Kläranlage Düsseldorf wird der aktuelle Preis von 8,80 € angesetzt. Dieser betrug für die Kalkulation 2012 8,57 €. Diese Preissteigerungen sind Grund für die Kostensteigerung.

(siehe Anlage 10 – Private Grundstücksentwässerungsanlagen)

3.2.4.2 Inkassokosten

Kalkulation Vorj.	175 400,00 €	Kalkulation	181 300,00 €	Differenz	3,36%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	-------

Die Stadt Meerbusch bedient sich im Rahmen der Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren der Dienste der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen als Inkassounternehmen. Diese stellen der Stadt die ihnen entstehenden Kosten pro Wasserzähler in Rechnung. Aufgrund der aktuellen Kalkulation der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH und der Wassernetz Osterath GmbH steigen die Inkassokosten gegenüber der Vorjahreskalkulation um 5.900,00 €. Die Gebührenbescheide für Schmutzwasser werden aufgrund entsprechender Tendenzen in der Rechtsprechung seit 2011 unter dem Kopfbogen der Stadt Meerbusch getrennt von den Energiekostenabrechnungen der wbm und wno verschickt. Dadurch entstehen zusätzliche Druck- und Portokosten.

3.2.4.3 Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	358 331,90 €	Kalkulation	130.805,45 €	Differenz	-63,5%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	--------

Die Abwasserabgaben werden vom Land NRW nach dem Abwasserabgabengesetz erstmalig im Folgejahr abgerechnet und nicht wie bisher 2 Jahre später. Die Abgabenhöhe hängt u.a. vom Schadstoffgehalt des Abwassers ab. Die Abgabe kann mit Investitionen zur Verbesserung des Klärverfahrens verrechnet werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

1.) Abwasserabgabe für Schmutzwasser

Kalkulation Vorj.	130.573,91 €	Kalkulation	130 805,45€	Differenz	0,2%
-------------------	--------------	-------------	-------------	-----------	------

Die Höhe der Abwasserabgabe für Schmutzwasser ist abhängig von folgenden Faktoren:

- ◆ Menge des Abwassers
- ◆ Schadstoffgehalt des Abwassers
- ◆ Anrechnung von Investitionsmaßnahmen

Die Abwasserabgabe wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet.

Entsprechend der Prognose der Stadt Düsseldorf wurde die Abwasserabgabe mit insgesamt 130.805,45 € in die Kalkulation eingestellt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

2.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation Vorj.	29.767.71 €	Kalkulation	0,00 €	Differenz	100%
-------------------	-------------	-------------	--------	-----------	------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Meerbusch geltend gemacht. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen.

Da in den vergangenen Jahren regelmäßig dem Befreiungsantrag für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem stattgegeben wurde, ist auch für 2013 damit zu rechnen, dass die

Einleitung abgabefrei bleibt, weil die Voraussetzungen des § 75 Abs. 2 Landeswassergesetz erfüllt werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.) *Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation*

Kalkulation Vorj	197 990,28 €	Kalkulation	0,00 €	Differenz	100%
------------------	--------------	-------------	--------	-----------	------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen.

Da in den vergangenen Jahren regelmäßig dem Befreiungsantrag für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem stattgegeben wurde, ist auch für 2013 damit zu rechnen, dass die Einleitung abgabefrei bleibt, weil die Voraussetzungen des § 75 Abs. 2 Landeswassergesetz erfüllt werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.2.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj	216 640,00 €	Kalkulation	221 540,00 €	Differenz	2,3%
------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	------

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung für die Abwasserbeseitigung erbracht werden, in Rechnung gestellt. Die für diese Kalkulation relevanten Beträge werden von den leistungserbringenden Bereichen kalkuliert. Die Kosten aus der „Inneren Verrechnung“ steigen gegenüber der Kalkulation 2012 um 4.900,00 € auf 221.540,00 €. Diese Erhöhung verteilt sich auf alle leistenden Bereiche.

(siehe Anlage 7 – Innere Verrechnungen)

3.2.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj	5 832.380,00 €	Kalkulation	5 855 480,00 €	Differenz	0,4%
------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Die kalkulatorischen Kosten sind gegenüber der Vorjahreskalkulation um 23.100,00 € gestiegen. Sie setzen sich aus der kalkulatorischen Abschreibung und der kalkulatorischen Verzinsung zusammen.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.1 Abschreibung der Anlagen

Kalkulation Vorj	3 490 580,00 €	Kalkulation	3 486 660,00 €	Differenz	-0,1%
------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem **Wiederbeschaffungszeitwert** berechnet. Diese betriebswirtschaftliche Berechnungsmethode hat das OVG Münster mit Urteil vom 2.9.1999 als rechtmäßig anerkannt. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung

angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung. Grundlage für die Abschreibungen 2013 ist das Ergebnis 2011. Die Maßnahmen, die voraussichtlich in den Jahren 2011 und 2012 fertiggestellt werden und der Abgang von Vermögensgegenständen aus der Abschreibung aufgrund des Ablaufes der Nutzungsdauer wurden bei der Kalkulation berücksichtigt, wobei der Preisindex von 2012 auch für 2013 zur Berechnung der Wiederbeschaffungszeitwerte übernommen wurde.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj	2 341 800,00 €	Kalkulation	2 368.820,00 €	Differenz	1,2%
------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des **Anschaffungswertes** berechnet.

Aufgrund der langfristig abgeschlossenen Kreditverträge der Stadt Meerbusch und der allgemeinen Zinsentwicklung auf dem Kreditmarkt, wird der Gebührenkalkulation ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 6 % zu Grunde gelegt. Bezogen auf das Kanalvermögen der Stadt Meerbusch und dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenkapital beträgt die durchschnittliche Verzinsung über einen Zeitraum von 36 Jahren 6,16%. Der der Kalkulation zugrunde liegende Zinssatz von 6 % liegt demzufolge unter dem tatsächlichen Zinssatz.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.3 Abzugskapital

Kalkulation Vorj	23 874 627,01€	Kalkulation	23 269 923,22€	Differenz	-2,60%
------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	--------

Beiträge und Zuschüsse Dritter sind nach § 6 KAG NRW bei der Zinsberechnung unberücksichtigt zu lassen. Aus diesem Grund werden diese Finanzierungsmittel als Abzugskapital bezeichnet. Nach der Rechtsprechung des OVG Münster ist das Abzugskapital analog zu dem Anlagevermögen abzuschreiben und nur mit einem Restwert zu veranschlagen (U.v. 20.03.1997, AZ.: 9 A 1921/95).

Das abgeschriebene Abzugskapital sinkt um -416.784,08 € auf 23.269.923,22 €. Das Abzugskapital vermindert sich jährlich in Höhe der Abschreibungen und erhöht sich wiederum um das neu hinzukommende Abzugskapital.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.3. Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich

Kalkulation Vorj	0,00€	Kalkulation	185.597,37€
------------------	-------	-------------	-------------

In der Rücklage stehen unter Berücksichtigung der noch bestehenden Verpflichtungen für Vorjahre 185.597,37 € zum Gebührenaussgleich zur Verfügung. Davon entfallen 156.343,16 € auf die Schmutzwasserbeseitigung und 29.254,21 € auf die Niederschlagswasserbeseitigung.

Diese Beträge können nun zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes herangezogen werden.

Meerbusch, 24. Oktober 2012

Hartl

Hartl

Anlagen:

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2013
2. Wassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2012 mit 2013
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Schmutzwassergebühr bezahlt wird (Kleinkläranlagen mit wasserrechtlicher Erlaubnis), wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

Wasserbezug	insgesamt cbm	Schmutzwasser- entsorgung cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.201.500	2.200.000	1.500	2.200.750
WNO GmbH	590.000	590.000		590.000
Zwischensumme	2.791.500	2.790.000	1.500	2.790.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.300	8.300		8.300
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420		1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0		0
Zwischensumme	9.720	9.720	0	9.720
Summe	2.801.220	2.799.720	1.500	2.800.470

Zum Vergleich: 2011 Abrechnung

Wasserbezug	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.151.992	2.150.219	1.773	2.151.106
Wasserwerk KWV	588.116	588.116	0	588.116
Zwischensumme	2.740.108	2.738.335	1.773	2.739.222
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.129	8.129	0	8.129
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0	0	0
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	8.129	8.129	0	8.129
Summe	2.748.237	2.746.464	1.773	2.747.351

Zum Vergleich: 2012 Kalkulation

Wasserbezug	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.251.500	2.250.000	1.500	2.250.750
WNO GmbH	594.000	594.000	0	594.000
Summe	2.845.500	2.844.000	1.500	2.844.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.300	8.300	0	8.300
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420	0	1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	9.720	9.720	0	9.720
Summe	2.855.220	2.853.720	1.500	2.854.470

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m ²
1. Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		3.254.000
Zwischensumme		3.254.000
2. öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.611.000
Kreisstraßen		44.750
Land- und Bundesstraßen		106.416
Geismühle		480
Zwischensumme		1.762.646
Summe		5.016.646

Zum Vergleich: 2011 Abrechnung

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m ²
1. Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		3.253.855
Zwischensumme		3.253.855
2. öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.611.248
Kreisstraßen		44.750
Land- und Bundesstraßen		106.416
Geismühle		480
Zwischensumme		1.762.894
Summe		5.016.749

Zum Vergleich: 2012 Kalkulation

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m ²
1. Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		3.100.000
Zwischensumme		3.100.000
2. öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.610.000
Kreisstraßen		44.750
Landstraßen		133.183
Bundesstraßen		480
Zwischensumme		1.788.413
Summe		4.888.413

Personalkosten

Anlage 4

Zur Gebührenkalkulation

A Personalkosten										
Id Nr	Stellenplan Nr	Personalkosten in Euro	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten incg		Neutrale Rechnung insgesamt in Euro	Stadtentwässerung insgesamt in Euro
			in %	Id Kosten in Euro	in %	Id Kosten in Euro	in %	in Euro		
1	050 00 0010	69.578,10	9%	6.262,03	20%	13.915,62	0%	0,00	13.915,62	20.177,65
2	050 50 0010	69.340,87	6%	4.160,45	23%	15.948,40	0%	0,00	15.948,40	20.108,85
3	050 50 0025	39.727,09	21%	8.342,69	25%	9.931,77	5%	1.986,35	11.918,13	20.260,82
4	050 50 0040	33.710,59	1%	337,11	25%	8.427,65	0%	0,00	8.427,65	8.764,75
5	050 51 0010	66.909,00	44%	29.439,96	50%	33.454,50	6%	4.014,54	37.469,04	66.909,00
6	050 51 0030	50.610,21	0%	0,00	30%	15.183,06	0%	0,00	15.183,06	15.183,06
7	050 51 0050	72.286,13	0%	0,00	70%	50.600,29	0%	0,00	50.600,29	50.600,29
8	050 51 0060	71.961,62	0%	0,00	70%	50.373,13	0%	0,00	50.373,13	50.373,13
9	050 51 0090	60.007,83	5%	3.000,39	95%	57.007,44	0%	0,00	57.007,44	60.007,83
10	050 51 0100	42.324,32	50%	21.162,16	50%	21.162,16	0%	0,00	21.162,16	42.324,32
11	050 53 0010	65.277,90	0%	0,00	80%	52.222,32	20%	13.055,58	65.277,90	65.277,90
12	050 53 0020	54.008,91	0%	0,00	70%	37.806,24	30%	16.202,67	54.008,91	54.008,91
13	050 53 0030	44.779,81	50%	22.389,91	0%	0,00	50%	22.389,91	22.389,91	44.779,81
14	050 53 0040	64.979,36	100%	64.979,36	0%	0,00	0%	0,00	0,00	64.979,36
15	050 53 0060	70.110,60	100%	70.110,60	0%	0,00	0%	0,00	0,00	70.110,60
16	050 54 0010	91.263,63	10%	9.126,36	2%	1.825,27	0%	0,00	1.825,27	10.951,64
17	050 55 0010	49.109,00	17%	8.348,53	0%	0,00	20%	9.821,80	9.821,80	18.170,33
18	050 55 0020	31.689,10	75%	23.766,83	0%	0,00	0%	0,00	0,00	23.766,83
19	050 55 0040	22.176,30	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.217,63	2.217,63	2.217,63
20	050 55 0050	23.688,07	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.368,81	2.368,81	2.368,81
21	050 55 0060	31.721,73	100%	31.721,73	0%	0,00	0%	0,00	0,00	31.721,73
22	050 55 0070	47.029,37	0%	0,00	0%	0,00	10%	4.702,94	4.702,94	4.702,94
23	050 55 0080	49.071,60	0%	0,00	0%	0,00	10%	4.907,16	4.907,16	4.907,16
Summe 2010		1.221.361,14		303.148,10		367.657,86		81.667,39	449.525,24	752.673,34
Summe 2013		1.245.916,50	588%	309.241,36	610%	375.251,80	171%	83.308,90	458.580,70	767.862,06

gebührenrelevante Personalanteile	588%
nicht geb.relev Anteile	781%
	1389%

B Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen							
Id Nr	Stellenplan Nr	Gesamt-Anteil in %	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig			Id Kosten in Euro	
			Pensions-rückstellungen	Behilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt		
1	050 00 0010	29%	50.788,00	8.687,00	59.475,00	18.457,76	
2	050 51 0010	100%	31.236,00	7.182,00	38.418,00	16.803,92	
3	050 51 0030	30%	18.372,00	13.521,00	31.893,00	0,00	
4	050 55 0010	37%	13.521,00	43.089,00	56.610,00	26.010,00	
5	050 55 0020	75%	43.089,00	19.255,00	62.344,00	62.344,00	
6	050 55 0040	10%	0,00	1.969,00	1.969,00	0,00	
7	050 55 0050	10%	10.271,00	2.934,00	13.205,00	0,00	
8	050 55 0070	10%	18.391,00	1.696,00	20.087,00	0,00	
Summe			183.866,00	96.735,00	280.601,00	123.715,68	

Summe A + B 432.957,06

Klärkosten Düsseldorf				Abweichung 2012 zu 2013		
A	Kalkulation 2013	Wirtschafts- ergebnis 2011	Differenz 2011 zu 2013	Kalkulation 2012	in €	in %
1. Klärkostenanteil	Einleitungsmenge cbm	Kosten pro cbm				
	5.000.000,00	0,5490	36.133,76	2.786.160,00	-41.160,00	-1,5%
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -			30.932,78	18.536,00	31.464,00	169,7%
Summe			67 066,54	2 804 696,00	-9 696,00	-0,3%
				2 795 000,00		

Gebühren Gebiet "Hoxdelle"			
	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm	Gebühren
1. Schmutzwasserentwässerung	7 371 cbm	1,52	11.203,92
2. Regenwasserentwässerung	17.903 qm	0,98	17.544,94
3. Straßenentwässerung Böhlerweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	0,98	2.865,52
Summe			31 614,38
	gerundet		31.700,00
	Summe A + B		2 826 700,00

Einleitungsmengen und Kosten /cbm		
1994	5.177.783,00 cbm	0,4499 €
1995	5.182.894,00 cbm	0,4193 €
1996	4.682.425,00 cbm	0,4806 €
1997	4.605.901,00 cbm	0,4407 €
1998	5.631.334,00 cbm	0,3877 €
1999	5.761.891,00 cbm	0,4092 €
2000	5.098.258,80 cbm	0,5512 €
2001	5.530.573,50 cbm	0,53208 €
2002	5.798.123,80 cbm	0,4982682031 €
2003	5.107.163,00 cbm	0,5687216311 €
2004	5.278.917,00 cbm	0,5201938526 €
2005	5.468.850,00 cbm	0,5421519840 €
2006	4.578.952,00 cbm	0,5646253495 €
2007	4.474.696,00 cbm	0,5171712876 €
2008	5.143.863,00 cbm	0,5283136640 €
2009	4.720.424,00 cbm	0,5217250160 €
2010	5.015.313,00 cbm	0,5447605674 €
2011	5.058.933,00 cbm	0,564 €
2012	4.980.000,00 cbm	0,562 €*
2013	5.000.000,00 cbm	0,549 €**

Kalkulationsgrundlage:
Maßeinheiten von 2011

* kalkulierte Werte
** prognostizierte Werte

Abwasserabgabe

Anlage 6

Zur Gebührenkalkulation

Abwasserabgabe	Abwasserabgabe			Abweichung 2012 zu 2013		
	Kalkulation 2013	Wirtschafts- ergebnis 2011	Differenz 2011 zu 2013	Kalkulation 2012	in €	in %
1. Abgabe für Schmutzwasser	130.805,45	121.144,85	9.660,60	130.573,91	231,54	0,2%
2. Abgabe für Niederschlagswasser						
2a) aus der Trennkanalisation	0,00	0,00	0,00	29.767,71	-29.767,71	
2b) aus der Mischkanalisation	0,00	0,00	0,00	197.990,28	-197.990,28	
Summe zu 2	0,00	0,00	0,00	227.757,99	-227.757,99	
Gesamtsumme	130.805,45	121.144,85	9.660,60	358.331,90	-227.526,45	-63,5%

Innere Verrechnungen

Anlage 7

Zur Gebühre kalkulation

Innere Verrechnung	Wirtschaftsrechnung 2011	Kalkulation 2012	Kosten JA 700 2013	Neutrale Rechnung	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen			Kalkulation - anteilige Kosten - 2013
					5000	6000	7000	
Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste								
SZD DV-Management, Telekommunikation	41.866,53	47.230,00	113.850,00	64.950,00		0,00	0,00	48.900,00
SZD Personalwirtschaft	14.252,97	17.650,00	42.877,00	24.457,00		0,00	0,00	18.420,00
SZD Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	11.692,69	10.060,00	24.030,00	13.710,00		0,00	0,00	10.320,00
Zwischensumme	67.812,19	74.940,00	180.757,00	103.117,00		0,00	0,00	77.640,00
Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen								
Erstattung Geschäftskosten SB 9/Immobilien								96.890,00
Erstattung Geschäftskosten FB 6 (Vermessungsleistung)	768,76	430,00	1.200,00	680,00		0,00	520,00	520,00
Erstattung Geschäftskosten SB 11	3.529,69	1.330,00	5.556,00	3.166,00		0,00	0,00	2.390,00
Verwaltungskostenerstattung (Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat, Gleichstellung)	19.129,26	19.250,00	44.997,00	25.667,00		19.330,00	0,00	19.330,00
Summe	221.309,82	216.640,00	515.759,00	294.219,00		19.330,00	520,00	201.690,00

Betrieb gebührenrelevant 588%
 nicht gebührenrelevant 781%
 1369%

Zur Gebührenkalkulation

Abschreibung	Anlagen	Nutzungsdauer Jahre	Entwässerung Anteil in %	Wiederbeschaf- ungszeitwert (WBZW)	Regenwasser- entsorgung				Abschreibung vom WBZW	Mischwasser- entsorgung			Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen		Sonderbau- werke	
					1100	1200	1400	1600		5000	6600					
1.	Kanalvermögen															
1.1.1	Regenwasserkanäle	67	100%	13.216.204,22				193.217,56								
1.1.2	Schmutzwasserkanäle	67	100%	10.195.259,82					165.005,40							
1.1.3	Mischwasserkanäle	67	100%	120.130.760,05							1.786.373,40					
1.2.1	Inliner Regenwasser	20	100%	730.512,98				31.525,65								
1.2.2	Inliner Schmutzwasser	20	100%	271.060,53					15.722,03							
1.2.3	Inliner Mischwasser	20	100%	2.242.410,66								123.210,28				
1.3	Retentionsfilterbecken	40	100%	5.559.277,34				139.325,06								
2.1	Betriebsgebäude Regenwasser	67	100%	14.202.934,94				213.044,02								
2.2	Betriebsgebäude Schmutzwasser	67	100%	620.133,21					9.302,00							
2.3	Betriebsgebäude Mischwasser	67	100%	9.864.881,21				147.358,22								
3.1	Maschinentechnik BG Regenwasser	10	100%	408.586,09				44.650,01								
3.2	Maschinentechnik BG Schmutzwasser	10	100%	240.239,64					28.354,96							
3.3	Maschinentechnik BG Mischwasser	10	100%	5.027.738,19							491.591,42					
4.	bewegl. Vermögen	5 bis 20	100%	999.870,99									97.987,10			
5.	Grundstücke	unbeschränkt	100%	637.391,40												
	Summe			184.347.261,28				621.762,30	218.384,39	2.548.533,32	97.987,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe gerundet							621.760,00	218.380,00	2.548.530,00	97.990,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zur Gebührenkalkulation

Verzinsung	Anlagen	Anschaffungs- wert (AW) 31.12.	Restbuchwert 31.12.	Beiträge und Zuschüsse (Abzugskapital)	Restbuchwert / Abzugskapital	Restbuchwert - ganzjährig zu verzinsen -	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -	Zinsen vom Restbuchwert	Regenwasser- entsorgung				Sonderbau- werke	
									1100	1200	Mischwasser- entsorgung	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen		
1.	Kanalmögen												5000	6600
1.1.1	Regenwasserkанäle	6.843.231,68	4.331.083,68	1.533.327,16	2.797.736,52	2.263.424,14	534.312,38	151.834,82	151.834,82					
1.1.2	Schmutzwasserkанäle	4.625.315,26	2.570.273,93	909.954,49	1.660.319,44	1.645.183,82	15.135,63	99.165,10	99.165,10					
1.1.3	Mischwasserkанäle	66.178.411,22	41.224.164,59	14.594.597,52	26.629.567,07	24.566.755,07	2.062.812,00	1.535.889,66	1.535.889,66	1.460				
1.2.1	Inliner Regenwasser	706.236,19	566.279,77	0,00	566.279,77	566.279,77	0,00	33.976,79	33.976,79					
1.2.2	Inliner Schmutzwasser	224.559,27	116.394,47	0,00	116.394,47	116.394,47	0,00	6.993,67	6.993,67					
1.2.3	Inliner Mischwasser	2.170.345,88	1.804.307,42	0,00	1.804.307,42	1.143.657,17	660.650,25	88.438,94	88.438,94					
1.3	Retentionsfilterbecken	4.564.267,18	3.645.477,99	1.951.651,78	1.693.826,21	1.693.826,21	0,00	101.629,57	101.629,57					
2.1	Betriebsgebäude Regenwasser	7.013.122,10	3.612.483,58	1.918.125,88	1.694.357,70	1.694.357,70	0,00	101.661,46	101.661,46					
2.2	Betriebsgebäude Schmutzwasser	210.281,21	93.110,96	49.439,27	43.671,69	43.671,69	0,00	2.620,30	2.620,30					
2.3	Betriebsgebäude Mischwasser	6.126.426,17	4.355.840,29	2.312.827,12	2.043.013,17	1.961.628,17	81.385,00	120.139,24	120.139,24					
3.1	Maschinentechnik BG Regenwasser	377.203,99	87.692,74	0,00	87.692,74	58.269,34	29.423,40	4.378,86	4.378,86					
3.2	Maschinentechnik BG Schmutzwasser	226.907,83	50.971,78	0,00	50.971,78	17.360,78	33.611,00	2.049,98	2.049,98					
3.3	Maschinentechnik BG Mischwasser	4.343.761,41	1.216.417,12	0,00	1.215.417,12	1.002.951,52	212.465,60	66.551,06	66.551,06					
4.	bewegl. Vermögen	916.532,28	273.319,49	0,00	273.319,49	235.319,49	38.000,00	15.259,17	15.259,17				15.259,17	
5.	Grundstücke	637.391,40	637.391,40	0,00	637.391,40	637.391,40	0,00	38.243,48	38.243,48					38.243,48
	Summe	105.163.993,07	64.584.189,22	23.269.923,22	41.314.266,00	37.646.470,75	3.667.795,25	2.368.820,10	2.368.820,10	110.820,80	1.811.016,90	1.811.016,90	15.259,17	38.243,48
	Summe gerundet							2.368.820,00	2.368.820,00	110.820,80	1.811.020,00	1.811.020,00	15.260,00	38.240,00

Kalkulatorische Kosten im Vergleich zum Vorjahr

Anlage 9

Zur Gebührenkalkulation

	Restbuchwert			Wiederbeschaffungswert			Abschreibungen		
	2013	2012	Differenz	2013	2012	Differenz	2013	2012	Differenz
1. Kanalvermögen	54.257.961,85	53.322.624,98	935.336,87	152.345.485,60	149.439.147,43	2.906.338,17	2.454.379,38	2.417.759,79	36.619,59
2. Betriebsgebäude	8.061.434,84	8.611.845,54	-550.410,70	24.687.949,36	24.003.510,09	684.439,27	369.704,24	359.437,65	10.266,59
3. Masch. Einricht. Betriebsgebäude	1.354.081,64	1.699.008,62	-344.926,98	5.676.563,93	5.794.157,96	-117.594,03	564.596,39	617.765,80	-53.169,41
4. bewegl. Vermögen	273.319,49	402.014,15	-128.694,66	999.870,99	804.242,80	195.628,19	97.987,10	95.613,53	2.373,57
5. Grundstücke	637.391,40	637.391,40	0,00	637.391,40	637.391,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	64.584.189,22	64.672.884,69	-88.695,47	184.347.261,28	180.678.449,68	3.668.811,60	3.486.660,00	3.490.576,77	-3.909,66
./. Abzugskapital zu verzinsen	23.269.923,22	23.686.707,30	-416.784,07						
	41.314.266,00	40.986.177,39	328.088,61						
Zinsen: 7 % (ab 2009 = 6 %)	2.368.820,00	2.341.800,00	27.020,00						
Differenz Kalkulatorische Kosten insgesamt in €			23.110,34						

Entsorgungsmenge	1.000	m ³
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"	10,59	€/m ³ netto
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" (Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)	8,80	€/m ³ brutto

B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:

1.000	m ³ x	10,59	€/m ³	=	10.590,00	€
					2.012,10	€
					12.602,10	€
					rd.	12.600,00

B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:

1.000	m ³ x	8,80	€/m ³	=	8.800,00	€
					8.800,00	€
					rd.	8.800,00
Insgesamt:					rd.	21.400,00